

ANALYSE-DOKUMENT

Originaldatei: Image_00219.pdf

Neuer Dateiname: 1823-09-06_Linz_Fuhrmannsbrief_Botzen_Leinwand.pdf

1. Dokumentuebersicht

Originaldatei: Image_00219.pdf

Dokumenttyp: Spesen-Fuhrmannsbrief mit zugehoerigem Briefumschlag

Seitenanzahl: 1 (mehrere Dokumente auf einem Traegerblatt montiert)

Sprache(n): Deutsch (fruehes 19. Jahrhundert, Frakturschrift und Kurrentschrift)

Gesamtbewertung (Confidence): Mittel bis niedrig -- Drucktext gut lesbar, zahlreiche handschriftliche Eintraege schwer entzifferbar

Das Blatt enthaelt folgende Elemente auf gelbem Traegerblatt:

A) Briefumschlag/Couvert adressiert an Georg Anton v. Menz in Botzen (oben links)

B) Spesen-Fuhrmannsbrief Nro. 2047, Linz den 6t. September 1823 (Mitte)

C) Handschriftliche Frachtnotizen/Vermerke (unten)

Moderne Beschriftung auf Traegerblatt: '1823 SPESEN-FUHRMANNSBRIEF von LINZ nach Botzen. Bei Verlust der Fracht in vierzehn Tagen zu liefern. k.k. SALZB.(urger) STADTMAUT 16 kr. k.b.Zoll 33 kr.'
Unten links: '42'.

2. Vollstaendige diplomatische Transkription

A) Briefumschlag (oben links)

[[Poststempel/Markierungen, teilweise verblasst]]

[[Roter Stempel/Ziffern, moeglicherweise '3065' oder aehnlich]]

Georg Anton v. Menz

in

4 Botzen

[[Seitlich/vertikal: unleserliche Vermerke, moeglicherweise Routenangaben]]

B) Spesen-Fuhrmannsbrief (Hauptdokument)

Drucktext in Fraktur, handschriftliche Eintragungen kursiv:

Nro. 2047. Linz den 6t. September 1823.

Nachstehende Gueter belieben Sie vom Fuhrmann Mathia?s Murg?[[unleserlich]]

in guten Empfang zu nehmen; denselben und richtiger, zu rechter Zeit, ohne allen Schaden geleisteter

Lieferung

fuer Lohn fuenf Gulden C? b? 2? Muenz?

fuer Auslagen Ein Gull?en 27k. Ab?I?

zu bezahlen, und damit nach Bericht zu verfahren. Ich beharre mit aller Ergebenheit

Anton Karl Hafferl.

C) Handschriftliche Frachtvermerke (unterhalb des Briefes)

If 1c Strass?d Leinwand? a? Holzn?g?

Sub H? 75 fo 621 [[unleserlich]]

Mit Esito Bolleten No 1810 beglaubigt?

bei? zwanzig?sten? Drei? Mauth? bei? [[unleserlich]]

Inn? Frucht? zu? Liefern? --

Moderne Beschriftungskarte (NICHT Teil des Originals):

1823 * SPESEN-FUHRMANNSBRIEF

von LINZ nach Botzen.

' Bei Verlust der Fracht in

vierzehn Tagen zu liefern '

*k.k. SALZB.(urger STADTMAUT

16 kr.

*k.b.Zoll 33 kr.

3. Stempel- und Siegelanalyse

Stempel/Markierung auf dem Briefumschlag:

Typ: postal (Poststempel)

Form: Unklar -- moeglicherweise Rundstempel, stark verblasst

Farbe: Rot/braun (verblasst)

Lesbarer Text: [[nicht sicher lesbar -- moeglicherweise Zahlen '3065' in rot]]

Position: Oben links auf dem Briefumschlag

Ueberschneidung: Ja, ueberlappt mit Adressfeld

Laut moderner Beschreibung wurde k.k. Salzburger Stadtmaut (16 kr.) und k.b. Zoll (33 kr.) entrichtet. Ob entsprechende Stempel auf dem Originaldokument vorhanden sind, ist aufgrund der Bildqualitaet nicht eindeutig feststellbar.

4. Abrechnungsanalyse

Aus dem Fuhrmannsbrief:

fuer Lohn: fuenf Gulden [[weitere Angabe unsicher -- C.M. = Conventions-Muenze?]]

fuer Auslagen: Ein Gulden 27 kr.? [[weitere Angabe unsicher]]

Waehrungseinheit: Gulden (und vermutlich Kreuzer)

Aus der modernen Beschreibung:

k.k. Salzburger Stadtmaut: 16 kr.

k.b. Zoll: 33 kr.

Diese Angaben stammen von der modernen Beschreibungskarte und koennten sich auf Vermerke beziehen, die auf dem Original schwer lesbar sind.

5. Strukturierte Metadaten

date_original: 6t. September 1823

date_iso: 1823-09-06

places: Linz (Ausgangsort), Botzen/Bozen (Zielort); Salzburg (Durchgangsort -- Stadtmaut)

persons: Anton Karl Hafferl (Absender/Auftraggeber); Fuhrmann Mathia?s Murg?[[unleserlich]] (Transporteur); Georg Anton v. Menz (Empfaenger in Botzen)

goods: Moeglicherweise Leinwand (Strass?d Leinwand?) -- Lesung unsicher

quantities: lf 1c -- moeglicherweise '1 Fass 1 Collo' oder aehnliche Verpackungsangabe, unsicher

weights_measures: [[nicht eindeutig lesbar]]

amounts: Lohn: 5 Gulden (+ unsichere Ergaenzung); Auslagen: 1 Gulden 27 kr.? ; Stadtmaut: 16 kr.; Zoll: 33 kr.

currencies: Gulden, Kreuzer (kr.); moeglicherweise Conventions-Muenze (C.M.)

has_stamp: true (Poststempel auf Umschlag, verblasst)

has_accounting_section: true

6. Moderne deutsche Lesefassung

Nr. 2047. Linz, den 6. September 1823.

Nachstehende Gueter belieben Sie vom Fuhrmann [Name unsicher, moeglicherweise Mathias Murg...] in guten Empfang zu nehmen; denselben und richtiger, zu rechter Zeit, ohne allen Schaden geleisteter Lieferung fuer Lohn fuenf Gulden [weitere Angabe unsicher], fuer Auslagen ein Gulden 27 [Kreuzer?] zu bezahlen, und damit nach Bericht zu verfahren.

Ich beharre mit aller Ergebenheit,

Anton Karl Hafferl.

[Darunter handschriftliche Frachtvermerke, groesstenteils unleserlich -- moeglicherweise Angaben zu Leinwand, Esito-Bollette Nr. 1810, Mautvermerke]

Hinweise

Der Briefumschlag ist separat an Georg Anton v. Menz in Botzen adressiert und gehoert inhaltlich zum Fuhrmannsbrief. Die Route fuehrte offenbar ueber Salzburg (Stadtmaut) Richtung Sueden nach Bozen/Suedtirol. Die handschriftlichen Frachtvermerke unterhalb des Briefes sind groesstenteils unleserlich und beduerften weiterer palaographischer Untersuchung.